

Presstext "Ensemble Stellaris"

"Auf den Wegen nach Santiago de Compostela" ist ein Konzert der besonderen Art. Es kann nur in einer Kirche aufgeführt werden.

Die Musik versetzt die Zuhörer in die Zeit des kastilischen Königs „Alfons des Weisen“ (um 1250) der ein großer Dichter und Sammler war und der uns viele herrliche Lieder hinterlassen hat.

Bedingt durch die Kreuzzüge und den Kontakt mit der jüdischen und islamischen Kultur, erfolgt eine Intensivierung des Handels und ein interkultureller Austausch. Die ersten Universitäten entstehen und die frühen Wissenschaften des Mittelalters bilden sich heraus.

Um diese Zeit sind auch die Spielleute' und Vaganten auf dem Jakobsweg unterwegs. Sie pilgern wie viele tausend andere Menschen auch, nach „Santiago de Compostela“ einem der größten und bekanntesten Wallfahrtsorte im mittelalterlichen Europa.

Mit einem Pilgerlied beginnt das Konzert. In ihm wird dem des Lesens und Schreibens unkundigen Menschen des Mittelalters erklärt, was zu dieser gefährlichen und oft Jahre dauernden Reise zu beachten vonnöten war. Es folgt eine Sequenz zum Heiligen Geist wie sie schon zur Zeit Karls des Großen geklungen haben mag und dann beginnt mit einem Lied Hildegards von Bingen, die Reise der Spielleute und Zuhörer in die hohe Zeit der mittelalterlichen Kirchen- und Spielmannsmusik.

Wie Gebete klingen die Übersetzungen der alten Texte, die Dieter Becker einfühlsam vorzutragen weiß und nehmen die Zuhörer mit in die spirituelle Welt des Mittelalters die alles andere als grau und eintönig war.

Mit Dudelsack und Drehleier, mit Harfe und Fiedel, mit Schalmei, Organistrum, Trommeln und vielen anderen, außergewöhnlichen Instrumenten, machen sich die Spielleute auf den Weg, der sie durch viele Länder Europas führt und ein Stück großer europäischer Zeitgeschichte darstellt.

Die sorgfältig ausgesuchte Gewandung ist der Zeit angepasst und unterstreicht eindrucksvoll den historischen Charakter der Darbietungen.

Referenzen:

St. Martin in Köln, Wormser Dom, Liebfrauenkirche Oberwesel, Kloster Arnstein, Bernkastel Kues, Pforzheim, St. Martins Kirche Lorch, Abtei St. Hildegard in Rudesheim /Eibingen, Kloster Eberbach, u.v.m.

Ablauf: Konzert (Änderungen vorbehalten)

Veni Sancte	um 1200
Hildegard-Lied	1098-1179
Totentanz	unbekannt
Lamento la rotta	Italien um 1270
Fas et nevas	Carmina Burana um 1230
Edi beo thu	England um 1250
Alter Markt und Pesttanz	Deutschland 1651
Palestina-Lied	Walter von der Vogelweide um 1280
Cuncti simus	Llibre vermell de Monserrat um 1380
Comopoden	Canticas de Santa Maria um 1260
Ale Psalite	um 1270
Martins-Lied	